

Volkswagen gewinnt FIA Marathon-Rallye Weltcup

Volkswagen Werkspilot Bruno Saby feiert mit Beifahrer Michel Périn bei der Rallye d'Orient, dem vierten von sechs Läufen zum FIA Marathon-Rallye-Weltcup, mit seinem dritten Saisonsieg im Volkswagen Race-Touareg den vorzeitigen Titelgewinn.

Mit 34 Punkten Vorsprung ist das französische Fahrerduo mathematisch in der weltweit hochrangigsten Offroad-Serie des Automobil-Weltverbandes FIA bei den beiden noch ausstehenden Läufen in Ägypten und in den Vereinigten Arabischen Emiraten nicht mehr einzuholen. Der Südafrikaner Giniel de Villiers komplettierte bei der Rallye d'Orient in der Türkei mit seiner schwedischen Beifahrerin Tina Thörner mit Platz zwei einen Doppelsieg von Volkswagen.

Nachdem Giniel de Villiers auf der ersten Etappe der Rallye d'Orient die Führung übernommen hatte, lag sein Teamkollege Bruno Saby ab der vierten Etappe an der Spitze. Mit insgesamt drei Etappensiegen behauptete der Franzose seine Position bis ins Ziel und gewann mit 1.16 Minuten Vorsprung. Giniel de Villiers, der erst seine zweite Rallye für Volkswagen bestritt, wurde wie bei seinem Debüt in Marokko erneut Zweiter. Damit erzielte Volkswagen den dritten Saisonsieg des Race-Touareg nach dem Erfolg beim Auftakt in Südamerika und dem Gewinn der Rallye Marokko. In der Tabelle rückte de Villiers mit 22 Punkten auf Platz zwei hinter Bruno Saby vor.

Dank des jüngsten Erfolges wird die Bilanz des erst seit der Rallye Dakar 2004 eingesetzten Rennversion des Volkswagen Touareg um ein weiteres Kapitel ergänzt: Drei Gesamtsiege seit März 2005, darunter ein Zweifach- und ein Dreifachsieg, insgesamt zehn Podiumsplätze bei neun Starts seit Januar 2004, ferner 21 Etappensiege sowie 21 Tage in Führungsposition zeichnen den von einem TDI-Motor angetriebenen Touareg aus.

Bruno Saby hat mit dem vorzeitigen Meisterschafts-Triumph für Volkswagen den bedeutendsten Titel seiner langen Karriere besiegelt. Sein Beifahrer Michel Périn bleibt einer der erfolgreichsten Copiloten aller Zeiten: Mit nunmehr 23 Einzelsiegen im Marathon-Rallyesport sicherte er sich zum fünften Mal seit 1993 und zum ersten Mal mit Volkswagen als Beifahrer den Titel im Marathon-Weltcup.

FIA Marathon-Rallye-Weltcup nach 4 von 6 Läufen

1. Bruno Saby (F) Volkswagen, 56 Punkte; 2. Giniel de Villiers (RSA) Volkswagen, 22; 3. Jutta Kleinschmidt (D) Volkswagen, 19; 4. Jean-Louis Schlesser (F) Schlesser-Ford und Luc Alphand (F) Mitsubishi, je 15; 6. Ronan Chabot (F), 12. (* vorbehaltlich FIA-Bestätigung)